

## **Faires Frühstück, Fair Fashion und Kleidertausch auf dem Münsterplatz**

**Bonn, 23.09.2019. "Rundum fair" geht es am Samstag, den 28. September, auf dem Münsterplatz zu: Im Rahmen der Fairen Woche 2019 lädt ein Bündnis von Initiativen und Vereinen von 11 bis 14 Uhr zu einem öffentlichen fairen Frühstück ein. Auf die Besucher\_innen warten fair gehandelter Kaffee, Tee, Brotaufstriche und viele andere Köstlichkeiten sowie als Höhepunkt die Präsentation von fair produzierter Kleidung auf einer Fashion-Show.**

Die Veranstalter wollen zeigen, dass Fairer Handel nicht nur mit fairen Preisen und guten Arbeitsbedingungen überzeugen kann, sondern auch mit Qualität und Stil. Nach einer offiziellen Begrüßung der Gäste durch Bürgermeisterin Gabriele Klingmüller informieren die veranstaltenden Organisationen an verschiedenen Ständen und bei Interviews über Fairen Handel, Themen der Nachhaltigkeit und das Nachhaltige Entwicklungsziel 5 der Vereinten Nationen – die Gleichberechtigung der Geschlechter.

Denn die Geschlechtergerechtigkeit steht in diesem Jahr auch im Mittelpunkt der bundesweiten Fairen Woche. Noch immer ist das Gesicht der Armut vorwiegend weiblich: Von den rund 700 Millionen Menschen, die weltweit in extremer Armut leben, sind rund 70 Prozent Frauen. Frauen bekommen in der Regel weniger Geld als Männer für die gleiche Arbeit, sie nehmen seltener Führungspositionen ein, sie besitzen sehr viel weniger Land als Männer, sie bekommen zumeist keine Kredite, viele sind täglich Diskriminierungen bis hin zu sexualisierter Gewalt ausgeliefert und Mädchen können weniger oft die Schule besuchen als Jungen.

Dazu stellen Frauen oft die Mehrheit bei schlecht bezahlten, einfachen Tätigkeiten, wie in der Blumenproduktion oder in der Textilindustrie, wo je nach Land 60 bis 90 Prozent Frauen arbeiten. Hier treffen überlange Arbeitszeiten und Rechtlosigkeit mit gesundheitsgefährdenden Arbeitsplätzen zusammen. Vier Modegeschäfte bzw. Labels aus Bonn und der Region zeigen auf der „Rundum Fair“, wie es bei der Produktion von Shirts, Röcken, Kleider, Hosen auch anders gehen kann. Ergänzend stellt das Zesabo, das Zentrallager Sachspenden Bonn, mit einem Kleidertausch eine Alternative zur Fast- und Wegwerf-Fashion vor. Das Frühstück steht den Besucherinnen und Besuchern kostenfrei zur Verfügung, jede und jeder kann sich somit überzeugen, dass fair gehandelte Produkte gut schmecken! Die ökologischen Frühstücksleckereien werden vom lokalen Einzelhandel und Biohöfen gespendet und stammen aus Fairem Handel oder dem Bonner Umfeld.

Für alle, die sich nach dem Frühstück ein wenig bewegen wollen, bieten die Greenwalker im Anschluss einen konsumkritischen Stadtrundgang an, dieses Mal zum Thema Fußball und Fairplay – im Sport, Alltag und Welthandel.

Zu den Organisatoren der „Rundum Fair“ gehören die Frauenrechtsorganisation Femnet, die Steuerungsgruppe Fair Trade Town Bonn, die Greenwalker, das Katholische Stadtdekanat Bonn, das Lokale Agenda Büro der Stadt Bonn, terre des hommes Bonn, die Verbraucherzentrale und der Weltladen. Sie alle eint der Wunsch, dem Fairen Handel mehr Geltung zu verleihen und mehr Menschen von den Vorteilen zu überzeugen.

Die Rundum Fair wird fast ausschließlich von ehrenamtlichen Helfer\_innen getragen und von Engagement Global, der Bundesstadt Bonn und Fairtrade Deutschland gefördert.

**Mehr Informationen gibt es auf [www.rundumfair.de](http://www.rundumfair.de).**

**Kontakt für Presseanfragen (im Vorfeld und vor Ort):**

Daniela Wawrzyniak von FEMNET e.V. ([daniela.wawrzyniak@femnet-ev.de](mailto:daniela.wawrzyniak@femnet-ev.de))

**Bildinformation**

Faire Modenschau auf dem Bonner Münsterplatz bei der Rundum Fair. © Tam Tran